

Melissa Dilara

Ergen



› **Melissa Dilara Ergen, 22 Jahre, Anglistik- und Soziologie-Studentin, Wahlbezirk 6170 Mona Mare und Musikantenviertel**

PETO

Liebe Monheimerinnen und Monheimer,

spüren Sie die positive Entwicklung der Stadt? – In den letzten Jahren wurde mehr als zuvor in Schulen und Kitas investiert. Wir haben wichtige Neugestaltungen und Bauprojekte umgesetzt und die Stadt damit attraktiver gemacht. Wir haben für die Gründung der versprochenen Wohnungsbaugesellschaft gesorgt und mit dem Monheim-Pass den kostenlosen öffentlichen Nahverkehr eingeführt. In nur acht Jahren sind in Monheim am Rhein 4.700 zusätzliche Arbeitsplätze entstanden. Überall liegen heute Glasfaserleitungen für schnelles Internet. Und wir haben uns konsequent für das Miteinander, für Toleranz und Vielfalt eingesetzt. – Das alles ist die Bilanz, die PETO dank Ihres besonderen Vertrauens bei den letzten Kommunalwahlen vorweisen kann.

In die Politik bin ich durch meinen älteren Bruder gekommen, der das Berliner Viertel in der letzten Wahlperiode für PETO im Stadtrat vertreten hat. Ich persönlich identifiziere mich sehr mit der Entwicklung der Stadt.

Mit Ihrer Zustimmung würde ich die Zukunft Monheims gerne in der kommenden Wahlperiode aktiv mitgestalten. Welche Schwerpunkte meine und die politische Arbeit von PETO dabei in den nächsten Jahren bestimmen sollen, das können Sie der Rückseite dieses Flyers entnehmen. Das komplette Wahlprogramm steht Ihnen im Internet auf „www.peto.de/wahlprogramm“ zur Verfügung.

Als Direktkandidatin für den Wahlbezirk 6170 (der südliche Teil des Musikantenviertels und der angrenzende Bereich des Berliner Viertels vom Mona Mare bis zur Brandenburger Allee) bin ich Ihre direkte Ansprechpartnerin für alle politischen Anliegen, die den Stadtrat oder die Stadtverwaltung betreffen.

Bitte sprechen Sie mich gerne an. Eine gute Gelegenheit dazu ergibt sich am Samstag, den 25. Juli 2020. In der Zeit von 15 bis 18 Uhr laden unser Bürgermeisterkandidat Daniel Zimmermann und ich Sie zum Meinungs- und Ideenaustausch auf den Spielplatz an der Richard-Wagner-Straße ein. Bei kostenlosen Getränken und einem Teller leckerer Erbsensuppe möchten wir – selbstverständlich unter Einhaltung sämtlicher Regeln zum Schutz vor dem Corona-Virus – mit Ihnen ins Gespräch kommen. Sollten Sie an diesem Tag keine Zeit haben, stehe ich Ihnen selbstverständlich auch gerne per E-Mail oder telefonisch Rede und Antwort.



Herzliche Grüße

Eure/Ihre Melissa Dilara Ergen

Melissa Dilara Ergen

www.peto.de/melissadilara-ergen

Brandenburger Allee 7, Monheim am Rhein, melissadilara@peto.de, 0157 88755353



Einladung.

Kommen Sie mit uns ins Gespräch!

**Samstag, 25.07.2020 von 15 bis 18 Uhr auf dem Spielplatz
Richard-Wagner-Str.** mit Melissa Ergen und Daniel Zimmermann
PETO-Stadtteilstfest (Hüpfburg, Erbsensuppe und Themen-Bulli)

PETO

Auszug aus dem Wahlprogramm

Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Schon jetzt hat die Stadt ihren CO₂-Ausstoß gegenüber 2010 deutlich gesenkt. Wir wollen, dass Monheim am Rhein bis 2035 klimaneutral wird. Dazu werden wir

- › mit dem Radschnellweg, weiterhin kostenlosem ÖPNV auf dem Monheim-Pass und Fahrradverleihstationen Anreize für klimafreundliche Mobilität setzen,
- › die Gesamtzahl der Stadtbäume erhalten und zusätzlich einen Klimawald anlegen,
- › das städtische Klimaschutzkonzept mit weiteren Maßnahmen überarbeiten.

Stadt für alle

Eine „Stadt für alle“ schließt niemanden aus. Das betrifft unter anderem Menschen mit und ohne Behinderung, Migrationshintergrund sowie Alt und Jung. Wir werden

- › das beschlossene Inklusionskonzept weiter ausbauen und auf Beteiligung setzen,
- › die Stadtteilarbeit im Berliner Viertel stärken und für ein gutes Umfeld sorgen,
- › die Jugend- und Integrationsarbeit der Sportvereine durch neue Anlagen fördern.

Kinder- und Familienfreundlichkeit

In der „Hauptstadt für Kinder“ fühlen wir uns verantwortlich dafür, dass alle Kinder und Jugendlichen optimale Chancen auf Bildung und Entwicklung erhalten. Wir werden

- › die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch den Bau weiterer Kitas verbessern,
- › das begonnene Schulbaukonzept fortsetzen und zwei neue Grundschulen gründen,
- › dafür sorgen, dass Jugendliche attraktive Sport- und Bolzplätze nutzen können.

Wirtschaft und Verkehr

In den letzten acht Jahren hat die Stadt Gesamtüberschüsse von 525 Millionen Euro erzielt und es sind 4.700 zusätzliche Arbeitsplätze entstanden. Wir werden

- › unsere erfolgreiche Wirtschaftspolitik fortsetzen,
- › mit dem Creative Campus ein neues Gewerbegebiet erschließen,
- › dafür sorgen, dass der Verkehr auch in der Rush Hour besser fließt.

Kultur und Tourismus

Mit dem restaurierten Aalschokker, dem Monheimer Schiffsanleger sowie einer lebendigen Altstadt ist Monheim am Rhein deutlich sehenswerter geworden. Wir werden

- › wichtige Kulturbauprojekte wie den Umbau der alten Shell-Halle zur Kulturraffinerie K714 und die Sanierung des Sojus 7 fertigstellen,
- › die kulturelle Bildung sowie die kulturellen Einrichtungen stärken,
- › das touristische Profil der Stadt weiter ausbauen – zum Beispiel, indem wir Haus Bürgel darauf vorbereiten, Teil des UNESCO-Welterbes zu werden.

Einzelhandel

Durch den Ankauf des Monheimer Tors, des Rathauscenters und der Holzwegpassage ist der Grundstein für die Ansiedlung neuer Geschäfte gelegt. Wir werden

- › für Investitionen von rund 250 Millionen Euro in Monheims neue Mitte sorgen,
- › ein besseres Angebot sowie Platz für einen guten Wochenmarkt schaffen,
- › das alte Einkaufszentrum in Baumberg zur neuen Holzwegpassage umgestalten und dort einen zusätzlichen Edeka-Markt sowie einen großen Drogeriemarkt ansiedeln.

www.peto.de/wahlprogramm

Das komplette Wahlprogramm finden Sie auf unserer Internetseite.